



XELION®

CELLSHIELD



GEBRAUCHSANLEITUNG



ISTRUZIONI PER L'USO



INSTRUCTIONS FOR USE



INSTRUCCIONES DE USO



MODE D'EMPLOI



GEbruIKSAANWIJZING

xelion-elastomers.com



Bitte lesen Sie die vorliegende Gebrauchsanweisung der Protektoren vor der Nutzung sorgfältig durch und beachten Sie die genannten Hinweise.

Inhaltsverzeichnis

1	Allgemeines	4
1.1	EU Anforderungen	4
1.2	Allgemeine Leistungseigenschaften	5
2	Anwendung	6
2.1	Wahl der richtigen Größe	6
2.2	Wahl des richtigen Protektors	7
3	Sicherheit	7
3.1	Bestimmungsgemäßer Gebrauch	7
3.2	Beschränkung	8
4	Sachgerechte Nutzung	8
4.1	Sicherheitsprüfung	8
4.2	Haltbarkeit	9
4.3	Fachgerechte Lagerung, Transport und Entsorgung	10
4.4	Pflege	10
5	Kontakt	10

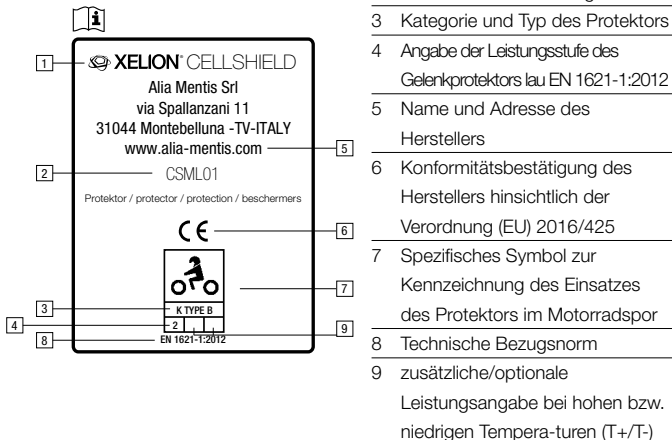
1 Allgemeines

1.1 EU Anforderungen

Die Konformität mit den Anforderungen der Europäischen Verordnung (EU) 2016/425 wurde durch das CE-Bescheinigungsverfahren und Labortests gemäß des technischen Standards EN 1621-1:2012 von der gemeldeten Stelle mit der Nr. 0498 RICOTEST (Via Tione 9, 37010 Pastrengo VR – Italien) nachgewiesen. Die folgende Kennzeichnung ist auf das Label jedes Protektors gedruckt und beinhaltet die im Folgenden beschriebenen Informationen:

Beispiel Kennzeichnung

Hinweis auf Informationsmaterial



- 1 Warenzeichen des Inverkehrbringers
- 2 Produkt-Kennzeichnungsnummer
- 3 Kategorie und Typ des Protektors
- 4 Angabe der Leistungsstufe des Gelenkprotektors lau EN 1621-1:2012
- 5 Name und Adresse des Herstellers
- 6 Konformitätsbestätigung des Herstellers hinsichtlich der Verordnung (EU) 2016/425
- 7 Spezifisches Symbol zur Kennzeichnung des Einsatzes des Protektors im Motorradsport
- 8 Technische Bezugsnorm
- 9 zusätzliche/optionale Leistungsangabe bei hohen bzw. niedrigen Temperaturen (T+/T-)

Wichtiger Hinweis: Wir empfehlen die Kennzeichnung am Produkt zu lassen, um die Konformität mit der gültigen europäischen Verordnung nachweisen zu können.

Die Konformität mit dem Baumuster wird auf Grundlage interner Fertigungskontrolle gewährleistet. **Die EU-Konformitätserklärung** ist online unter www.alia-mentis.com direkt beim Produkt zu finden.

1.2 Allgemeine Leistungseigenschaften

Die Gelenkprotektoren dienen als Aufprallschutz und wurden für den Bereich des Motorradsports entwickelt. Das Produkt ist als persönliche Schutzausrüstung (PSA) zu verstehen, da es zum bestmöglichen (wenngleich begrenzten) Schutz vor Sturz-Verletzungen entwickelt und produziert wurde. Die Prüfung der Protektoren erfolgte gemäß der Europäischen Norm EN 1621-1:2012. Bei dieser Prüfung trifft ein rechteckiger Fallkörper mit einer kinetischen Energie von 50+/-2J senkrecht auf den Protektor auf. Gemessen wird die Restkraft, die auf der Unterseite/dem Amboss, auf dem der Protektor liegt, ankommt. Für Gelenkprotektoren gibt es lt. **EN 1621-1:2012 zwei Leistungsstufen**. Die Anforderungen an die Restkraftwerte der beiden Leistungsstufen sind wie folgt

	Stufe 1	Stufe 2
Gesamtwert	≤ 35 kN	≤ 20 kN
Einzelwert Bereich A	≤ 35 kN	≤ 20 kN
Einzelwert Bereich B und C	≤ 50 kN	≤ 30 kN

Die Xelion® Cellshield Gelenkprotektoren haben die Leistungsstufe **2 erreicht**.

2 Anwendung

2.1 Wahl der richtigen Größe

Motorrad-Gelenkprotektoren müssen eine Mindest-Schutzzone aufweisen und sind in zwei Typen erhältlich:

Typ A - Protektoren kleineren Ausmaßes im allgemeinen für die Nutzung von kleineren Motorradfahrern optimiert.

Typ B - Protektoren größeren Ausmaßes im allgemeinen für die Nutzung von größeren Motorradfahrern optimiert.

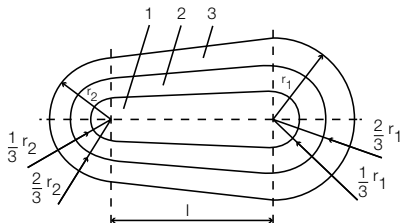
Die Schutzzonen werden mit Hilfe eines Templates entsprechend vorgegebener Größen markiert.

Legende

1 Prüfbereich A

2 Prüfbereich B

3 Prüfbereich C



Protektoren	Typ A Protektor mm			Typ B Protektor mm		
	r1	r2	l	r1	r2	l
S	55	32	64	70	40	80
E	45	24	118	50	30	150
K	55	24	100	70	30	130
H	35	26	70	44	33	88
L	32	24	64	40	30	80
K+L	55	24	185	70	30	240

2.2 Wahl des richtigen Protektors

Motorrad-Gelenkprotektoren sollen verschiedene Zonen des Körpers schützen.

Categoria del protettore (aree di applicazione)

“S” Schulter

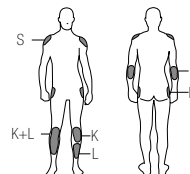
“E” Ellenbogen und Unterarm

“H” Hüfte

“K” Knie und oberes Schienbein

“K+L” Knie, oberes und unteres Schienbein

“L” Bein unterhalb des Knieprotektors/Schienbein



3 Sicherheit

3.1 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Die aufgeführten Hinweise zum sachgemäßen Gebrauch der Gelenkprotektoren in diesem Informationsblatt müssen unbedingt befolgt werden. Benutzen Sie die Protektoren für den vorgeschriebenen Einsatzbereich und die entsprechend vorbereiteten Protektorentaschen in der jeweiligen Bekleidung. Die Protektoren müssen in den dafür vorgesehenen Taschen korrekt ausgerichtet sein. Hierzu bitte die Kennzeichnung auf den Protektoren beachten. Stellen Sie sicher, dass der Protektor alle Stellen bedeckt, die er schützen soll. Ist der Protektor Teil der Bekleidung oder wird er mittels Reißverschlüssen, Taschen oder Nähten kombiniert, ist eine korrekte Wahl der Kleidergröße für die Schutzfunktion entscheidend. Der Protektor sowie die Bekleidung, in die der Protektor integriert wird, muss bequem aber enganlegend an den Körper angezogen werden. Am Besten prüft man den Sitz des Protektors und der Bekleidung auf dem Motorrad. Der Protektor und die Bekleidung sollten enganlegend sitzen, aber an keiner Stelle des Körpers einen unangenehmen Druck verursachen. Bei eigenen Protektoren-Befestigungssystemen muss die Schutzvorrichtung exakt an das zu schützende Körperteil angepasst werden. Für diese Maßnahmen sind entsprechende Fixierungshilfen vorhanden. Wird der Protektor unterhalb der Kleidung getragen, erzielt man eine optimale Anpassung. Vorhandene Befestigungssysteme (Gurte,

Gürtel oder Gummibänder) müssen ausreichend festgezogen werden, ohne dabei den Fahrkomfort zu behindern. Werden Klettverschlüsse verwendet, ist vor Benutzung eine Funktionsprüfung erforderlich, weil Abnutzung oder Verschmutzung eine mangelhafte Verschlussfunktion verursachen könnten.

Die Protektoren sind ausschließlich auf den Einsatz für den Motorradsport beschränkt.

Diese Protektoren dienen als Aufprallschutz und wurden für den Bereich des Motorradsports entwickelt. Die Protektoren sind als persönliche Schutzausrüstung (PSA) zu verstehen, da sie zum bestmöglichen (wenngleich begrenzten) Schutz vor Sturzverletzungen entwickelt und produziert wurden. Protektoren für Motorradfahrer können Schutz gegen eine direkte Schlagwirkung bieten, die durch einen Sturz oder den Aufprall auf ein Hindernis auftreten kann. Die Protektoren absorbieren zu einem gewissen Ausmaß die Aufprallenergie im Falle eines Unfalls und vermindern dadurch das Verletzungsrisiko im Bereich der betroffenen Stelle. Dennoch können Verletzungen nicht vollständig ausgeschlossen werden.

3.2 Einschränkung

Gelenkprotektoren garantieren keinen Schutz vor Torsionsverletzungen oder Verletzungen aufgrund extremer Bewegung. Des Weiteren können sie nicht 100%ig verhindern, dass es zu Frakturen oder Verstauchungen kommen kann. Wichtiger Hinweis: Keine entsprechende Vorrichtung kann unbegrenzten Schutz gegen die Risiken eines Sturzes oder Aufpralls bieten. Kein Protektor kann Verletzungen vollkommen ausschließen. Um die größtmögliche Schutzfunktion zu erlangen, empfehlen wir weitere Schutzausrüstung für alle anderen Körperteile zu tragen. Motorradfahren ist grundsätzlich eine gefährliche Aktivität und die Verwendung dieser Ausrüstung kann Verletzung oder Tod nicht verhindern.

4 Sachgerechte Nutzung

4.1 Sicherheitsprüfung

Folgende Hinweise sind unbedingt zu beachten, denn nur dadurch kann die ursprüngliche Schutzleistung des Protektors gewährleistet werden: Verwenden Sie zur Reinigung niemals Lösungsmittel oder andere aggressive Substanzen. Eine Verunreinigung mit nicht zulässigen Substanzen oder eine nicht ordnungsgemäße Pflege kann die Eigenschaften erheblich beeinträchtigen und die Schutzleistung des Protektors verringern. Der Protektor darf nicht gefärbt oder mit Aufklebern beklebt werden. Änderungen an dem Produkt, so gering sie auch scheinen mögen, sind untersagt. Schützen Sie den Protektor vor direkter Sonneneinstrahlung. Der Protektor darf weder zu hohen, noch zu geringen Temperaturen ausgesetzt werden. Auch übertriebenes Verdrehen und/oder Biegen stellen eine unsachgemäße Behandlung dar, weil das Produkt für solche Belastungen nicht entwickelt wurde. Solch eine unsachgemäße Behandlung kann zur Beeinträchtigung der Schutzwirkung, im schlimmsten Fall sogar dem Verlust der Schutzigenschaften führen. Bei unsachgemäßer Behandlung weist die **Alia Mentis** (Italy) Regress- oder Reparaturansprüche zurück. Vor jeder Anwendung sollte der Protektor auf Löcher, Risse o.ä. untersucht werden. Wenn Sie eine Beschädigung des Protektors feststellen (sichtbare Beschädigungen wie Löcher oder Verschmutzungen), müssen Sie ihn ersetzen. Wenn der Protektor oder Teile davon erste Verschleißerscheinungen aufweisen, ersetzen Sie ihn umgehend. Nach einem Sturz oder Aufprall ist die Schutzfunktion des Protektors nicht mehr gewährleistet. Es wird grundsätzlich eine Neuanschaffung empfohlen, da aufgrund des Sturzes oder Aufpralls nicht sichtbare Haarrisse im Material des Protektors vorhanden sein können.

4.2 Haltbarkeit

Wir empfehlen den Protektor nach 5 Jahren intensiven Gebrauchs zu ersetzen. Grundsätzlich muss diese PSA (Persönliche Schutzausrüstung) 8 Jahre nach Herstelldatum ersetzt werden, auch wenn sie nicht beschädigt wurde. Es können

Beschädigungen vorliegen, die nicht immer durch eine einfache Sichtprüfung festzustellen sind.

4.3 Fachgerechte Lagerung, Transport und Entsorgung

Das Produkt muss an einem trockenen und gut belüfteten Ort gelagert werden. Setzen Sie es nicht dem Sonnenlicht oder direkter Wärmestrahlung aus. Die Protektoren sind unbedingt vor Stößen und dem aufliegenden Gewicht anderer Gegenstände zu schützen. Bei der Lagerung ist zu beachten, dass das Eigengewicht nicht nur punktuell aufliegt. Wurde der Protektor gebraucht, muss man ihn bei Raumtemperatur an der Luft trocknen lassen. Föhne o. ä. dürfen nicht verwendet werden, auch das direkte Auflegen auf einem Heizkörper kann schädlich sein. Lassen Sie den Protektor beim Transport nicht für längere Zeit in einem geschlossenen Fahrzeug liegen und setzen Sie ihn keinen sehr hohen oder sehr niedrigen Temperaturen aus. Stellen Sie sicher, dass sich die Protektoren beim Transport nicht unter schweren Gegenständen befinden. Nicht mehr einsatzfähige Protektoren müssen, sofern nicht anders gekennzeichnet, den geltenden Umweltbestimmungen entsprechend entsorgt werden.

4.4 Pflege

Die Xelion® Cellshield Gelenkprotektoren wurden mit ausgesuchten Materialien produziert, die nach heutigem Wissensstand für den Menschen als ungefährlich eingestuft werden. Vorhandenen Schmutz lediglich durch Handwäsche entfernen. Nicht bügeln oder chemisch reinigen. Bitte benutzen Sie keine Lösungsmittel oder andere chemische Substanzen.



5 Kontakt

Bei Fragen zum Produkt und/oder dieser Anleitung kontaktieren Sie vor dem ersten Gebrauch des Produktes unser Servicecenter unter der E-Mail:

info@alia-mentis.com. Wir helfen Ihnen schnell weiter. So gewährleisten wir gemeinsam, dass das Produkt korrekt benutzt wird.

INSTRUCTIONS FOR USE OF XELION® CELLSHIELD LIMB PROTECTORS

EN

Please read these instructions for use carefully before using your protector, and follow the directions given.

Table of contents

1	General information	36
1.1	EU requirements	36
1.2	General performance features	37
2	How to use	38
2.1	Choosing the correct size	38
2.2	Choosing the correct protector	38
3	Safety	39
3.1	Intended Use	39
3.2	Restrictions	40
4	Correct use	40
4.1	Safety checks	40
4.2	Durability	41
4.3	Correct storage, transport and disposal	41
4.4	Care	45
5	Contacts	45

1 General information

1.1 EU requirements

The products are in conformity with the Basic Health and Safety requirements of the European Regulation (EU) 2016/425. They have been verified by the EU Type Examination process in accordance with European Regulation (EU) 2016/425, and laboratory tests in accordance with the technical standard EN 1621-1:2012, carried out by Notified Body N° 0498 RICOTEST (Via Tione 9, 37010 Pastrengo VR - Italia). The label shown below is printed on the labels of every protector, and contains the information described.

Example

Indicates that information is available

1 Trademark of the distributor

2 Internal verification number

3 Type and size of protection

4 Indication of performance level of the limb protectors according to the EN 1621-1:2012

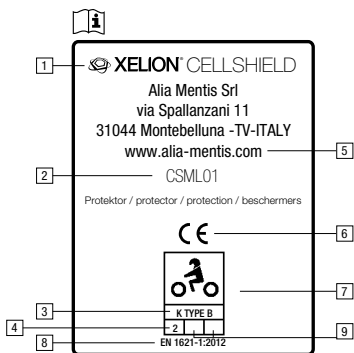
5 Name and address of manufacturer

6 Manufacturer's confirmation of conformity with European Regulation (EU) 2016/425

7 Specific symbol indicating that the protector is intended for use in motorcycle sport.

8 Technical reference standard

9 Indication of additional/optional performance rating of the back protector at high and low temperatures (T+(+40°C)/T- (-10°C)) as per EN 1621-1:2012



Important note: We recommend leaving the label on the product to be able to prove conformity with the applicable European Regulation.

EN

Conformity with the type test is ensured based on internal production control.

he EU Declaration of Conformity can be found online on the specific product page of the website www.alia-mentis.com.

1.2 General performance features

The limb protectors are designed to provide impact protection, and were developed for use in motorcycle sport. The product is classified as personal protective equipment (PPE), as it was developed and produced to give the best possible (although limited) protection against injuries in the event of an accident.

The protectors were tested in accordance with the European Standard EN 1621-1:2012. In this test, a rectangular impactor strikes the protector vertically with a kinetic energy of 50+/-2 J. The residual force that reaches the undersurface/the anvil on which the protector is lying is measured. EN 1621-1:2012 specifies two performance levels for joint protectors. The residual force requirements for the two performance levels are as follows:

	Level 1	Level 2
Mean residual force	≤ 35 kN	≤ 20 kN
Single impact residual force Area A	≤ 35 kN	≤ 20 kN
Single impact residual force Area B and C	≤ 50 kN	≤ 30 kN

The Xelion® Cellshield limb Protectors attained Performance Level 2.

2 How to use

2.1 Choosing the correct size

Motorcycle limb protectors shall have a minimum zone of protection and they are available in two different types: Type of protectors:

Type A - Protectors with smaller dimensions, usually optimized for smaller motorcycle drivers.

Type B - Protectors with bigger dimensions, usually optimized for l motorcycle drivers.

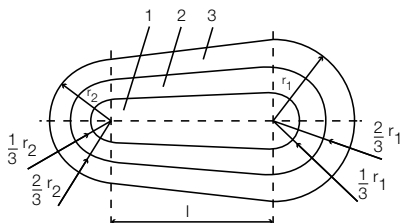
The protection zones are marked using a template according to the specified sizes.

Key

1 Test area A

1 Test area B

1 Test area C



Protectors	Type A protectors mm			Type B protectors mm		
	r'1	r'2	l	r'1	r'2	l
S	55	32	64	70	40	80
E	45	24	118	50	30	150
K	55	24	100	70	30	130
H	35	26	70	44	33	88
L	32	24	64	40	30	80
K+L	55	24	185	70	30	240

2.2 Choosing the correct protector

Motorcycle limb protectors are designed to protect the different areas of the body.

Categories of protectors (protection area):

“S” Shoulder

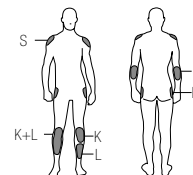
“E” Elbow and forearm

“H” Hip

“K” Knee and Upper Tibia

“K+L” Knee, Upper and Middle Tibia

“L” Leg below protector “K”



3 Safety

3.1 Intended Use

It is essential to always follow the instructions on correct use of the limb protectors given in this information leaflet. Use the protectors for the prescribed area and the protector pockets provided in the particular garment. The protectors must be correctly positioned in the intended pockets in the garment. To ensure this, please observe the marking on the protectors. You should make sure that the protector covers all the areas that it is designed to protect. If the protector is integrated in your clothing, or if it is combined by means of zippers, pockets or seams, choosing the correct clothing size is vital for guaranteeing protection. Choose the size of the protector and the garment in which the protector is integrated so that it is comfortable but close-fitting. It is best to check the fit of the protector and clothing by sitting on your motorcycle. The protector and clothing should be close-fitting without causing any uncomfortable pressure at any point on your body. If the protector has its own fastening system, the guard must be adjusted exactly to fit the body part to be protected. Suitable means of securing are provided for this purpose. Wearing the protector under your clothing allows optimal adjustment.

Fastening systems (straps, belts or elastic bands) must be tightened sufficiently without impairing your comfort when riding your motorcycle. Hook-and-loop fasteners should be tested before use, as wear and tear or accumulated dirt may prevent them from functioning properly.

The protectors are intended exclusively for use in motorcycle sport.

These protectors are designed to provide impact protection, and were developed for use in motor-cycle sport. The protectors are classified as personal protective equipment (PPE), as they were developed and produced to give the best possible (although limited) protection against injuries in the event of an accident. Protectors for motorcycle riders can give protection against direct impacts which occur if you come off your motorcycle or if you hit an obstacle. In the event of an accident, the protectors absorb the impact energy to a certain extent, thus reducing the risk of injury to the protected part of your body. Nevertheless, they cannot prevent all injuries.

3.2 Restrictions

Limb protectors do not guarantee any protection against injuries caused by torsion (twisting) or extreme movement. Furthermore, they cannot provide 100% protection against fractures and sprains in the regions of the arms and shoulders, hip and legs.

Important note: No equipment can offer complete protection against the risks associated with a fall or crash. Joint protectors do not guarantee any protection against injuries caused by torsion (twisting) or extreme movement. Furthermore, they cannot provide 100% protection against fractures and sprains. To achieve the most effective protection possible, we recommend wearing additional protection for all other parts of your body. Motorcycle riding is by its nature a dangerous activity, and using this equipment cannot prevent injury or death.

4 Correct use

4.1 Safety checks

It is essential that the following instructions are observed, as this is the only way to ensure that the protection provided by the protector is maintained: Never use solvents or other aggressive substances for cleaning the protector. Contact with substances that are not approved and incorrect care of the protector may significantly affect its characteristics and reduce the protection it provides. Do not dye the protector or attach adhesive labels. No modifications to the product, however small they may seem, are permitted. Keep the protector out of direct sunlight. The protector must not be exposed to very high or very low temperatures. Excessive twisting and/or bending also constitutes incorrect handling because the product was not developed to withstand these kinds of forces. Such incorrect treatment may result in reduced protection. At worst, the protector may become ineffective. **Alia Mentis** (Italy) cannot accept any claims for compensation or for repair resulting from incorrect treatment. The protector should be checked for holes, tears etc. each time it is used. If the protector shows any signs of damage (visible defects such as holes or dirt), you must replace it. As soon as your protector, or parts of it, starts to show signs of wear, it is time to replace it. Following a fall and/or crash the protective function of the protector is no longer guaranteed after a fall or crash. It is always advisable to purchase a new protector because the accident may have caused hairline cracks in the material.

4.2 Durability

We recommend replacing your protector after 5 years of intensive use. As a general principle, this PPE (personal protective equipment) should be replaced 8 years from the date of manufacture, even if it is apparently undamaged. Some forms of damage are not always recognisable by simple visual inspection.

4.3 Correct storage, transport and disposal

The product must be stored in a dry and well-ventilated place. Do not expose it

to sunlight or direct heat sources. It is essential to protect your protector against impacts when not in use, and to avoid placing heavy objects on it. Avoid storing your protector in such a way that its own weight is carried by a few individual points. After use, let your protector air-dry at room temperature. Never use a hairdryer or place the protector on a radiator, as this may cause damage. When transporting your protector, do not leave it in a closed vehicle for a long period of time, and do not expose it to very high or very low temperatures. Make sure that no heavy objects are placed on top of the protector during transportation. Protectors that are no longer serviceable must be disposed of in accordance with the applicable environmental regulations, unless otherwise indicated on the protector itself.

4.4 Care

The Xelion® Cellshield limb protectors are produced from materials which are classified as being harmless to humans according to current knowledge. Only do hand wash to remove any dirt. Do not iron or dry-clean. Do not use any solvents or other chemical substances.



5 Contacts

If you have any questions about the product and/or these instructions, before using the product for the first time, please contact our Service Centre by e-mail at: **info@alia-mentis.com**. We will help you as quickly as possible. This is the best way to ensure that your product is used correctly.

MODE D'EMPLOI DES PROTECTEURS DE JOINT XELION® CELLSHIELD

Avant d'utiliser les protecteurs, veuillez lire attentivement le présent mode d'emploi et en observer les instructions.

Table des matières

1	Généralités	36
1.1	Exigences CE	36
1.2	Performances générales	37
2	Utilisation	38
2.1	Choix de la taille correcte	38
2.2	Le bon choix des protecteurs	38
3	Sécurité	39
3.1	Utilisation conforme	39
3.2	Restriction	40
4	Utilisation conforme	40
4.1	Contrôle de sécurité	40
4.2	Durabilité	41
4.3	Stockage, transport et élimination en bonne et due forme	41
4.4	Nettoyage	45
5	Contact	45

1 Généralités

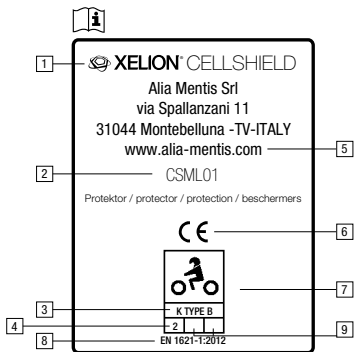
1.1 Exigences CE

Ces produits répondent aux exigences essentielles de santé et sécurité du Règlement EPI 2016/425. La conformité aux exigences du Règlement EPI 2016/425 a été établie par la procédure de certification CE et des tests de laboratoire selon la norme EN 1621-1:2012 par l'organisme notifié avec le n° 0498 RICOTEST (Via Tione 9, 37010 Pastrengo VR - Italie).

Le marquage suivant est imprimé sur l'étiquette de tous les protecteurs et comporte les informations décrites ci-dessous:

Exemple

Mention d'informations disponibles



- 1 Marque déposée du responsable de la mise en circulation
- 2 N° de contrôle interne
- 3 Catégorie et type de protecteur
- 4 Indication du niveau de performance de la protection selon EN 1621-1:2012
- 5 Nom et adresse du fabricant
- 6 Déclaration de conformité du fabricant en ce qui concerne le règlement (UE) 2016/425
- 7 Symbole spécifique pour l'identification de l'utilisation de la protection en motocyclisme.
- 8 Norme de référence technique
- 9 Indication de puissance supplémentaire/en option pour les hautes ou basses températures (T+/T-)

Remarque importante: Nous vous recommandons de laisser le marquage sur le produit, afin d'être en mesure de prouver la conformité avec l'arrêté européen en vigueur.

La conformité avec le type a été garantie sur la base d'un contrôle de production interne. **La déclaration de conformité CE** peut être téléchargée sur le site internet www.alia-mentis.com directement à partir de la fiche produit.

1.2 Performances générales

Ces protecteurs d'articulations servent de protection contre les impacts et ont été conçus pour le domaine du motocyclisme. Le produit ayant été développé et fabriqué afin de garantir une protection optimale (bien que limitée) contre les blessures en cas de chute, il doit être considéré comme un équipement de protection individuelle (EPI). Les protecteurs ont été testés conformément à la norme européenne **EN 1621-1:2012**. Lors des tests, une masse rectangulaire percute le protecteur à la verticale avec une énergie cinétique de 50+/-2 joules. La force résiduelle est mesurée au niveau du dessous/de l'enclume sur laquelle le protecteur est posé. Selon la norme **EN 1621-1:2012**, il existe deux niveaux de performance pour les protecteurs d'articulations. Les exigences en matière de valeur de la force résiduelle des deux niveaux de performance sont les suivantes:

	Niveau 1	Niveau 2
Valeur moyenne globale	≤ 35 kN	≤ 20 kN
Valeur zone A	≤ 35 kN	≤ 20 kN
Valeur zones B et C	≤ 50 kN	≤ 30 kN

Les protecteurs d'articulations Xelion® Cellshield ont atteint le niveau de **PERFORMANCE 2**.

2 Utilisation

2.1 Choix de la taille correcte

Les protections d'articulations pour moto doivent impérativement présenter une zone de protection minimale et sont disponibles en deux types différents:

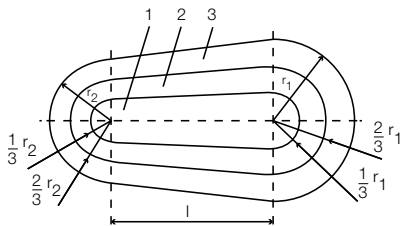
Type A - Protecteurs de petites dimensions généralement optimisés pour une utilisation par des motards de petite taille.

Type B - Protecteurs de grandes dimensions généralement optimisés pour une utilisation par des motards de grande taille.

Les zones protégées sont marquées à l'aide d'un gabarit selon les tailles prédéfinies.

Légende

- 1 secteur A
- 2 secteur B
- 3 secteur C



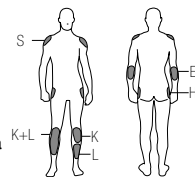
Protectors	Type A protectors mm			Type B protectors mm		
	r1	r2	l	r1	r2	l
S	55	32	64	70	40	80
E	45	24	118	50	30	150
K	55	24	100	70	30	130
H	35	26	70	44	33	88
L	32	24	64	40	30	80
K+L	55	24	185	70	30	240

2.2 Le bon choix des protecteurs

Les protecteurs d'articulations pour moto doivent protéger différentes parties du corps.

Catégorie du protecteur (domaines d'utilisation)

- “S” Épaule
- “E” Coude et avant-bras
- “H” Hanche
- “K” Genou et partie supérieure du tibia
- “K+L” Genou et parties supérieure et inférieure du tibia
- “L” Jambe: sous la genouillère/le tibia



3 Sécurité

3.1 Utilisation conforme

Observez impérativement les remarques relatives à une utilisation conforme de la protection dorsale, contenues dans la présente fiche d'information. Utilisez les protecteurs pour le domaine d'utilisation prescrit et les poches des protections prévues à cet effet dans le vêtement correspondant. Les protecteurs doivent être insérés dans le bon sens dans les poches prévues à cet effet. Veuillez ici respecter le marquage sur les protecteurs. Assurez-vous que le protecteur couvre toutes les zones qu'il doit protéger. Si la protection fait partie intégrante de la tenue vestimentaire ou en cas de combinaison à l'aide de fermetures éclair, de poches ou de coutures, le choix de la bonne taille de confection est décisive afin de garantir la fonction de protection. Le protecteur et la tenue vestimentaire dans laquelle le protecteur est intégré doivent être confortables mais près du corps. Contrôlez de préférence la position du protecteur et de la tenue vestimentaire sur la moto. Le protecteur et la tenue vestimentaire devraient être portés près du corps sans pour autant exercer une pression désagréable. Pour les protections avec systèmes de fixation propres, le dispositif de protection doit être exactement adapté à la partie du corps à protéger. Des auxiliaires de fixation correspondants sont fournis pour ces mesures. Le port de la protection sous les vêtements garantit un ajustement

optimal. Les systèmes de fixation existants (sangles, ceintures ou bandes élastiques) doivent être suffisamment serrés, sans entraver pour autant le confort de conduite. En cas d'utilisation de fermetures autoagrippantes, il est nécessaire de tester leur bon fonctionnement avant chaque utilisation, l'usure ou la saleté pouvant nuire à leur capacité de fermeture.

La protection dorsale a exclusivement été conçue pour une utilisation dans le cadre du motocyclisme.

Les protections dorsales pour motocyclistes offrent une protection contre un choc direct suite à une chute ou à une collision avec un obstacle. La protection dorsale absorbe l'énergie du choc jusqu'à un certain degré en cas d'accident, réduisant ainsi le risque de blessure au niveau de la colonne vertébrale. Toutefois, il est impossible d'exclure totalement les blessures.

3.2 Restriction

Les protecteurs d'articulations n'offrent aucune protection contre les blessures par torsion ni les blessures résultant de mouvements extrêmes. En outre, les protecteurs ne peuvent pas totalement exclure le risque de fractures ou d'entorses.

Remarque importante: Aucun dispositif n'est capable d'offrir une protection illimitée contre les risques découlant d'une chute ou d'un impact. Aucune protection dorsale ne peut exclure totalement le risque de blessures au niveau du dos et de la colonne vertébrale. Pour obtenir la meilleure protection possible, nous vous recommandons d'utiliser d'autres équipements de protection individuelle pour les autres parties du corps. De manière générale, le motocyclisme est une activité dangereuse et l'emploi de cet équipement ne peut préserver de blessures ni de la mort.

4 Utilisation conforme

4.1 Contrôle de sécurité

Observez impérativement les remarques suivantes, il n'est sinon pas possible de

garantir la protection offerte par le produit. Pour le nettoyage, n'utilisez jamais de solvant ou autre substance agressive. Toute contamination par des substances non autorisées ou tout entretien non conforme peut altérer considérablement les caractéristiques du produit et réduire le niveau de protection du protecteur. La protection ne doit être ni teintée ni équipée d'autocollants. Toutes modifications du produit, aussi petites semblent-elles, sont interdites. Protégez le protecteur contre toute exposition directe au soleil. Il est interdit d'exposer la protection à des températures trop élevées ou trop basses. Une torsion et/ou un cintrage excessifs constituent également une utilisation non conforme, le produit n'ayant pas été développé pour de telles sollicitations. Une telle utilisation non conforme peut compromettre, voire entraîner une perte des fonctions de protection dans le pire des cas. En cas d'utilisation non conforme, **Alia Mentis (Italy)** rejette toutes demandes de réparation et tous droits de recours. Examinez le protecteur avant toute utilisation pour détecter la présence de trous, d'accrocs, etc. Si vous détectez tout dommage sur un protecteur (détériorations visibles comme trous ou saletés), vous devez le remplacer. Remplacez immédiatement le protecteur lorsque celui-ci ou ses composants présentent les premières marques d'usure. Après une chute ou un impact, la fonction de protection du produit n'est plus garantie. Il est alors systématiquement recommandé d'acheter une nouvelle protection, car la chute ou l'impact ont pu générer des microfissures invisibles dans le matériau de la protection.

4.2 Durabilité

Nous recommandons de remplacer le protecteur après 5 années d'utilisation intensive. En principe, cet EPI (équipement de protection individuelle) doit être remplacé 8 ans après la date de fabrication, même s'il n'est pas endommagé. Certaines détériorations ne sont pas toujours identifiables par simple contrôle visuel.

4.3 Stockage, transport et élimination en bonne et due forme

Le produit doit être stocké dans un emplacement sec et bien aéré. Ne l'exposez ni à la lumière du soleil ni à un rayonnement thermique direct. Protégez impérativement les protecteurs des chocs et du poids d'autres objets posés sur eux. Durant le stockage, le poids net doit être réparti sur toute la surface et ne pas exercer seulement une charge sur un point. Après utilisation de la protection, laissez-la sécher à l'air à température ambiante. L'utilisation d'un sèche-cheveux ou de produits similaires est interdite, l'application directe du produit sur un radiateur peut également l'endommager. En cas de transport, ne laissez pas le protecteur trop longtemps dans un véhicule fermé et ne l'exposez ni à des températures trop élevées ni trop basses. Assurez-vous que les protecteurs ne se trouvent pas sous des objets lourds pendant le transport. Sauf indication contraire, éliminez les protections inutilisables conformément aux dispositions en vigueur en matière de protection de l'environnement.

4.4 Nettoyage

Les protecteurs d'articulations Super Shield ont été fabriqués avec des matériaux triés sur le volet qui, selon l'état actuel des connaissances, ne comportent aucun danger pour la santé. Utilisez uniquement un chiffon humide pour éliminer la saleté. Ne lavez pas le produit et ne le nettoyez pas à sec. N'utilisez pas de solvants ou autres substances chimiques.



5 Contact

Pour toutes questions concernant le produit et/ou le présent mode d'emploi, veuillez contacter, avant la première utilisation du produit, notre centre S.A.V. par e-mail à l'adresse : info@alia-mentis.com. Nous vous aiderons dans les plus brefs délais. De cette manière, nous garantissons ensemble une utilisation correcte du produit.

ISTRUZIONI PER L'USO DI XELION® CELLSHIELD PROTETTORI DEGLI ARTI

Prima dell'uso leggere attentamente le istruzioni per l'uso di protettori degli arti e rispettare le indicazioni in esse fornite.

Indice

1	Informazioni generali	36
1.1	Requisiti CE	36
1.2	Caratteristiche generali delle prestazioni	37
2	Modalità d'uso	38
2.1	Come scegliere la misura giusta	38
2.2	Come scegliere correttamente i protettori	38
3	Sicurezza	39
3.1	Uso previsto	39
3.2	Limiti	40
4	Uso corretto	40
4.1	Controllo di sicurezza	40
4.2	Durabilità	41
4.3	Conservazione, trasporto e smaltimento corretti	41
4.4	Manutenzione	45
5	Contatti	45

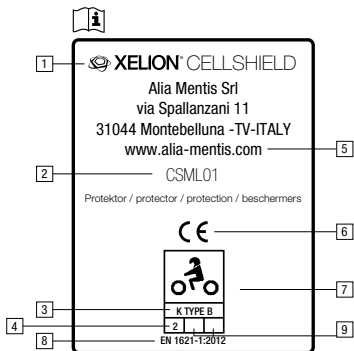
1 Informazioni generali

1.1 Requisiti CE

I prodotti sono conformi ai requisiti di base in materia di salute e sicurezza del regolamento europeo (UE) 2016/425. La conformità ai requisiti del presente regolamento è stata dimostrata mediante un esame CE del tipo effettuato da un istituto di controllo notificato laboratorio secondo EN 1621-1:2012 dall'organismo notificato con il n. 0498 RICOTEST (Via Tione 9, 37010 Pastrengo VR - Italia). La seguente marcatura è stampata sull'etichetta di ogni protettore e riporta le informazioni descritte di seguito:

Esempio

Rimando al materiale informativo



- 1 Marchio del distributore
- 2 Codice di verifica interno
- 3 Categoria e tipo di protettore
- 4 Livello di performance di protettori degli arti secondo EN 1621-1:2012
- 5 Nome e indirizzo del produttore
- 6 Dichiarazione di conformità del produttore ai sensi il Regolamento (UE) 2016/4257.
- 7 Simbolo specifico per contrassegnare l'utilizzo di protettori nel motociclismo.
- 8 Norma tecnica di riferimento
- 9 Indicazione di performance supplementare / opzionale in presenza di alte o basse temperature (T+/T-).

Nota importante: si raccomanda di lasciare l'etichetta sul prodotto per poter dimostrare la conformità alla normativa europea vigente.

La conformità al tipo viene garantita sulla base del controllo di produzione interno. **La dichiarazione di conformità UE** è disponibile online sul sito www.alia-mentis.com direttamente nella pagina del prodotto.

1.2 Caratteristiche generali delle prestazioni

I protettori per le articolazioni proteggono in caso di urto e sono stati messi a punto per il settore motociclistico. Il prodotto è da considerarsi quale dispositivo di protezione individuale (DPI) poiché è stato sviluppato e prodotto allo scopo di offrire la massima (benché limitata) protezione possibile contro lesioni da caduta. I protettori sono stati testati in maniera conforme **alla norma europea EN 1621-1:2012**. Durante tale test, un corpo rettangolare viene fatto cadere perpendicolarmente sul protettore con un'energia cinetica di 50+/-2J. Viene misurata la forza residua presente sul lato inferiore/incudine su cui poggia il protettore. **Secondo la norma EN 1621-1:2012**, i protettori per le articolazioni presentano due livelli di performance. I requisiti dei valori di forza residua per entrambi i livelli di performance sono indicati di seguito.

	Livello 1	Livello 2
Valore medio complessivo	≤ 35 kN	≤ 20 kN
Valore singolo area A	≤ 35 kN	≤ 20 kN
Valore singolo aree B e C	≤ 50 kN	≤ 30 kN

I protettori per le articolazioni Xelion® Cellshield hanno raggiunto il livello di **PERFORMANCE 2**.

2 Modalità d'uso

2.1 Come scegliere la misura giusta

I protettori per le articolazioni per motocicletta devono presentare una zona di protezione minima e sono disponibili in due tipi:

Tipo A - Protettori di dimensioni ridotte generalmente ottimizzati per essere usati dai motociclisti più piccoli.

Tipo B - Protettori di dimensioni più grandi generalmente ottimizzati per essere usati dai motociclisti più grandi.

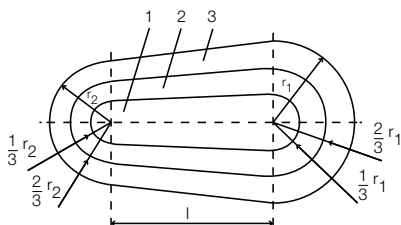
Le zone di protezione sono contrassegnate con l'aiuto di un modello in base alle dimensioni predefinite.

Legenda

1 zona A

2 zona B

3 zona C



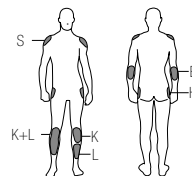
Protettori	Tipo A protettori mm			Tipo B protettori mm		
	r'1	r'2	l	r'1	r'2	l
S	55	32	64	70	40	80
E	45	24	118	50	30	150
K	55	24	100	70	30	130
H	35	26	70	44	33	88
L	32	24	64	40	30	80
K+L	55	24	185	70	30	240

2.2 Come scegliere correttamente i protettori

I protettori per le articolazioni per motocicletta sono progettati per proteggere diverse aree del corpo.

Categoria del protettore (aree di applicazione)

- “S” Spalla
- “E” Gomito e avambraccio
- “H” Anca
- “K” Ginocchio e tibia superiore
- “K+L” Ginocchio, tibia superiore e inferiore
- “L” Gamba al di sotto del protettore per ginocchio/tibia



3 Sicurezza

3.1 Uso previsto

Rispettare scrupolosamente le indicazioni sull'uso conforme delle protettori fornite nel presente foglio informativo. Utilizzare i protettori per l'area di applicazione prestabilita e le tasche per protettori appositamente allestite nei rispettivi indumenti. I protettori devono essere posizionati correttamente nelle tasche previste. A tale scopo si prega di osservare la marcatura presente sui protettori. Assicurarsi che il protettore copra tutti i punti da proteggere. Se il protettore è incorporato negli indumenti o viene abbinato tramite cerniere, tasche o cuciture, la scelta della misura corretta degli indumenti è decisiva ai fini dell'efficacia protettiva. Il protettore, così come gli indumenti in cui esso è integrato, deve risultare comodo ma aderente al corpo. La vestibilità del protettore e degli indumenti può essere provata al meglio sedendosi sulla moto. Il protettore e gli indumenti devono risultare aderenti senza tuttavia creare fastidiose pressioni su nessuna parte del corpo. In caso di protettori con propri sistemi di fissaggio, il dispositivo di protezione deve essere adattato perfettamente alla parte del corpo da proteggere. In questi casi sono disponibili ausili di fissaggio appositi. Indossando il protettore sotto gli indumenti si ottiene una vestibilità ottimale. I sistemi di fissaggio presenti (cinture, cinghie o fasce elastiche) devono essere sufficientemente tesi senza compromettere il comfort di guida. In

presenza di chiusure in velcro, prima dell'uso è necessario eseguire un controllo funzionale poiché sporczia o usura potrebbero causare difetti di funzionamento della chiusura.

L'uso di protettori è limitato esclusivamente all'ambito motociclistico.

I protettori per motociclisti preservano l'integrità della zona dorsale attutendo gli eventuali effetti derivanti da una caduta o dall'impatto contro un ostacolo. Il paraschiena assorbe in una certa misura la forza di impatto sulla schiena in caso di un incidente e riduce quindi il rischio di lesioni nella zona della colonna vertebrale. Questo tuttavia non esclude completamente la possibilità di lesioni.

3.2 Limiti

I protettori per le articolazioni non assicurano alcuna protezione contro traumi da torsione o lesioni dovute a movimenti estremi. Non possono inoltre impedire al 100% fratture o distorsioni. Indicazione importante: Nessun dispositivo equivalente può offrire una protezione illimitata dai rischi di una caduta o di un impatto. Nessun protettore può escludere totalmente lesioni alla schiena e alla colonna vertebrale. Per avere la massima funzione protettiva possibile raccomandiamo di indossare ulteriori equipaggiamenti protettivi per tutte le altre parti del corpo. In linea di massima, il motociclismo è un'attività pericolosa e l'utilizzo di questo equipaggiamento non può impedire lesioni o morte.

4 Uso corretto

4.1 Controllo di sicurezza

Osservare scrupolosamente le indicazioni di seguito riportate. Solo in questo modo è possibile garantire l'efficacia protettiva originale del protettore: Per la pulizia non utilizzare mai solventi o altre sostanze aggressive. La contaminazione con sostanze non ammesse o una cura non appropriata possono compromettere notevolmente le caratteristiche del protettore e ridurne l'efficacia protettiva. Non colorare il protettore e non applicarvi degli adesivi. Non è consentito apportare

modifiche al prodotto, per quanto piccole possano essere. Proteggere il protettore dall'irraggiamento solare diretto. Non esporre il protettore a temperature troppo elevate o troppo basse. Anche la torsione e/o piegatura eccessive costituiscono un trattamento non conforme, in quanto il prodotto non è stato sviluppato per tale genere di sollecitazioni. Il trattamento non conforme sopra delineato può compromettere l'efficacia protettiva e, nella peggiore delle eventualità, comportare persino la perdita delle caratteristiche di protezione. In caso di trattamento improprio, la **Alia Mentis** (Italy) respinge i diritti di riparazione o di regresso. Prima di ogni utilizzo, verificare che il protettore non presenti buchi, strappi o simili. Se si nota un danneggiamento del protettore (danneggiamenti visibili, come buchi o sporco) è necessario sostituirlo. Non appena il paraschiena o parti di esso iniziano a presentare i primi segni di usura, sostituirlo immediatamente. Dopo una caduta o un impatto, la funzione protettiva del protettore non è più garantita. In linea di massima, si consiglia l'acquisto di un nuovo protettore poiché la caduta o l'impatto potrebbero aver causato nel materiale cavillature non visibili.

4.2 Durabilità

Consigliamo di sostituire il protettore dopo 5 anni di uso intensivo. Di norma, questo DPI (dispositivo di protezione individuale) deve essere sostituito 8 anni dopo la data di produzione, anche se non è danneggiato. Possono presentarsi danneggiamenti non sempre individuabili mediante un semplice controllo visivo.

4.3 Conservazione, trasporto e smaltimento corretti

Conservare il prodotto in un luogo asciutto e ben ventilato. Non esporlo alla luce solare o a un irraggiamento termico diretto. Bisogna assolutamente evitare che i protettori subiscano urti e che vengano appoggiati altri oggetti sopra di essi. Quando riposto, accertarsi che il peso proprio non sia concentrato in maniera puntuale. Dopo l'uso, lasciare asciugare il protettore all'aria a temperatura ambiente. Non utilizzare asciugacapelli o apparecchi simili; anche l'esposizione diretta a un elemento riscaldante potrebbe risultare dannoso. Durante il trasporto non lasciare i

protettori in un veicolo chiuso per molto tempo e non esporlo a temperature molto alte o molto basse. Assicurarsi che durante il trasporto i protettori non si trovino sotto a oggetti pesanti. I protettori non più utilizzabili devono essere smaltiti, in assenza di diverse indicazioni, in conformità con le normative ambientali vigenti.

4.4 Manutenzione

I protettori per articolazioni Xelion® Cellshield sono stati fabbricati con materiali selezionati che, allo stato attuale della scienza, sono classificabili come non pericolosi per le persone. Rimuovere lo sporco utilizzando solamente un panno umido. Non lavare né trattare con prodotti chimici. Non utilizzare solventi o altre sostanze chimiche.



5 Contatti

Per domande sul prodotto e/o sulle presenti istruzioni, prima del primo utilizzo del prodotto vi preghiamo di contattare il nostro centro di assistenza per e-mail all'indirizzo: **info@alia-mentis.com**. Saremo lieti di aiutarvi. Insieme garantiremo l'utilizzo corretto del prodotto.

INSTRUCCIONES DE USO DE LOS PROTECTORES DE EXTREMIDADES XELION® CELLSHIELD

Antes de utilizar los protectores, lea detenidamente las presentes instrucciones de uso y tenga en cuenta todas las indicaciones.

ES

Índice de contenidos

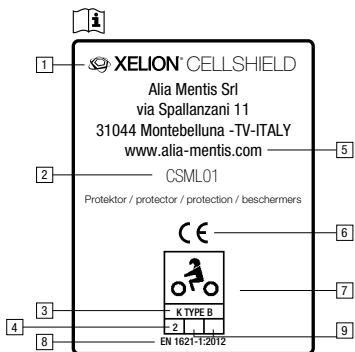
1	Generalidades	36
1.1	Requisitos UE	36
1.2	Características derendimiento generales	37
2	Uso	38
2.1	Elección de la talla correcta	38
2.2	Cómo elegir correctamente los protectores	38
3	Seguridad	39
3.1	Uso previsto	39
3.2	Restricción	40
4	Restricción	40
4.1	Comprobación de seguridad	40
4.2	Vida útil	41
4.3	Almacenamiento, transporte y eliminación adecuados	41
4.4	Conservación	45
5	Contacto	45

1 Generalidades

1.1 Requisitos UE

Estos productos cumplen los requisitos básicos en materia de seguridad y salud establecidos en el reglamento EPI 2016/425. La conformidad con los requerimientos del reglamento EPI 2016/425 quedó acreditada mediante un examen CE de tipo y ensayos de laboratorio según EN 1621-1:2012 realizados por el organismo registrado con el n.º 0498 RICOTEST (Via Tione 9, 37010 Pastrengo VR - Italia). El siguiente distintivo figura impreso en la etiqueta de cada protector y contiene la información que se detalla a continuación:

Ejemplo
Referencia a material informativo



- 1 Marca comercial del responsable de la comercialización
- 2 Número de verificación interno
- 3 Categoría y modelo del protector
- 4 Indicación del nivel de protectores de extremidades según EN 1621-1:2012
- 5 Nombre y dirección del fabricante
- 6 Declaración de conformidad del fabricante en relación del reglamento (UE) 2016/4257
- 7 Símbolo específico para identificar el uso del protector en el motociclismo
- 8 Norma técnica de referencia
- 9 Indicación de rendimiento adicional/ opcional a temperaturas altas y bajas (T+/T-).

Indicación importante: Recomendamos no retirar la etiqueta del producto a fin de poder acreditar la conformidad con el reglamento europeo vigente.

La conformidad con el modelo se garantiza sobre la base de controles de fabricación internos. **La Declaración de conformidad de la UE** figura en línea directamente junto al producto en nuestro sitio web: www.alia-mentis.com.

1.2 Características de rendimiento generales

Los protectores de articulaciones sirven como protección contra impactos y han sido desarrollados para el sector del motociclismo. El producto debe entenderse como un equipo de protección individual (EPI), ya que ha sido desarrollado y fabricado para ofrecer la mejor protección posible (aunque limitada) frente a lesiones producidas por caídas. Las pruebas de los protectores se realizaron **conforme a la norma europea EN 1621-1:2012**. En esas pruebas, un cuerpo rectangular en caída libre impacta en vertical sobre el protector con una energía cinética de 50+/-2 J. Se mide la fuerza residual que llega a la parte inferior/el yunque, sobre la que descansa el protector. Para protectores de articulaciones existen, según **EN 1621-1:2012**, dos niveles de protección. Los requerimientos a los valores de fuerza residual de ambos niveles de protección son los siguientes:

	Nivel 1	Nivel 2
Media total	≤ 35 kN	≤ 20 kN
Valor individual Zona A	≤ 35 kN	≤ 20 kN
Valor individual Zonas B y C	≤ 50 kN	≤ 30 kN

Los protectores de articulaciones Xelion® Cellshield han alcanzado el nivel de **PERFORMANCE 2**.

2 Uso

2.1 Elección de la talla correcta

Los protectores de articulaciones para motociclistas deben presentar una zona de protección mínima y se pueden obtener en dos modelos diferentes:

Modelo A - protectores de tamaño más pequeño, optimizados para ser usados preferentemente por motociclistas de menor estatura

Modelo B - protectores de tamaño más grande, optimizados para ser usados preferentemente por motociclistas de mayor estatura.

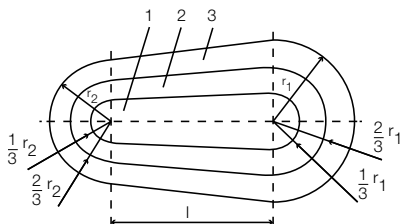
Las zonas de protección se marcan con la ayuda de una plantilla según tallas predefinidas.

Legenda

1 zona A

2 zona B

3 zona C



Protector	Tipo A Protector mm			Tipo B Protector mm		
	r'1	r'2	l	r'1	r'2	l
S	55	32	64	70	40	80
E	45	24	118	50	30	150
K	55	24	100	70	30	130
H	35	26	70	44	33	88
L	32	24	64	40	30	80
K+L	55	24	185	70	30	240

2.2 Cómo elegir correctamente los protectores

Los protectores de extremidades para motociclistas deben proteger diferentes zonas del cuerpo.

Categoría del protector (zonas de empleo)

“S” Hombro

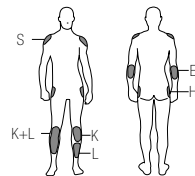
“E” Codo y antebrazo

“H” Cadera

“K” Rodilla y tibia superior

“K+L” Rodilla, tibia superior e inferior

“L” Pierna por debajo del protector de rodilla/tibia



3 Seguridad

3.1 Uso previsto

La observación de las indicaciones relativas al uso adecuado de los protectores de extremidades contenidas en esta hoja informativa es obligatoria. Utilice los protectores para la zona de empleo prescrita en los bolsillos para protectores respectivamente preparados en la ropa correspondiente. Los protectores deben estar correctamente orientados en los bolsillos previstos al efecto. Observe al respecto la etiqueta de los protectores. Asegúrese de que el protector cubra todas las zonas que debe proteger. Si el protector forma parte de la ropa o si se combina mediante cremalleras, bolsas o costuras, la elección correcta de la talla de la ropa resulta fundamental para la función protectora. Tanto el protector como la ropa en la que se lo integre deben resultar cómodos y, a la vez, quedar bien ceñidos al cuerpo. Lo ideal es probar sobre la moto el buen asiento del protector y de la ropa. El protector y la ropa deben quedar bien ceñidos, pero sin ejercer una presión desagradable sobre ninguna parte del cuerpo. Si utiliza sus propios sistemas de fijación de protectores, el dispositivo de protección debe adaptarse a la perfección a la parte del cuerpo que se desea proteger. Para ello existen los correspondientes sistemas auxiliares de fijación. Al llevar el protector debajo de la ropa se consigue una adaptación óptima. Los sistemas de sujeción disponibles (correas, cinturones

o cintas elásticas) deben apretarse con fuerza suficiente, pero sin reducir el confort de marcha. Si se utilizan cierres de velcro, antes de su uso es necesario realizar una prueba de funcionamiento, ya que el desgaste o la suciedad pueden hacer que dejen de funcionar correctamente.

El protector de espalda debe usarse exclusivamente en el ámbito del motociclismo.

Los protectores de espalda para motociclistas pueden ofrecer protección contra los efectos directos de los impactos al sufrir una caída o chocar contra un obstáculo. El protector de espalda absorbe hasta cierto punto la energía de impacto en la espalda en caso de accidente, reduciendo el riesgo de sufrir lesiones en la zona de la columna. A pesar de ello, no puede excluirse por completo la posibilidad de sufrir lesiones.

3.2 Restricción

Los protectores de articulaciones no garantizan ninguna protección frente a lesiones por torsión o lesiones ocasionadas por movimientos extremos. Además, tampoco pueden impedir al 100% que se produzcan fracturas o esguinces. Indicación importante: Ningún dispositivo semejante puede ofrecer una protección ilimitada contra los riesgos de una caída o una colisión. Ningún protector de espalda puede excluir por completo lesiones en la espalda y la columna. A fin de obtener la función protectora máxima posible, recomendamos llevar otros equipos de protección para todas las demás extremidades. El motociclismo es en sí una actividad peligrosa y el uso de esta equipación no puede impedir lesiones ni la muerte.

4 Uso adecuado

4.1 Comprobación de seguridad

Observe escrupulosamente las siguientes indicaciones, ya que solo de esa forma puede garantizarse el comportamiento de protección original del protector: Para

efectuar la limpieza, no utilice nunca disolventes u otras sustancias agresivas. Una contaminación con sustancias no permitidas o una conservación inadecuada pueden disminuir considerablemente las propiedades y reducir el comportamiento de protección del protector. Absténgase de teñir o de pegar adhesivos sobre el protector. Queda prohibida toda modificación del producto, por insignificante que sea. Proteja el protector de la radiación solar directa. El protector no se debe exponer a temperaturas ni muy bajas ni muy altas. Torcer y/o doblar en exceso el protector constituyen también una manipulación indebida, ya que el producto no ha sido diseñado para soportar ese tipo de cargas. Una manipulación indebida semejante puede disminuir el efecto protector y, en el peor de los casos, ocasionar incluso la pérdida de las propiedades protectoras. En caso de manipulación indebida, **Alia Mentis** (Italy) rechazará toda reclamación de indemnización o reparación. Antes de cada uso, examine el protector en busca de agujeros, grietas o daños similares. Si detecta un deterioro del protector (desperfectos visibles como agujeros o suciedad), deberá reemplazarlo. Cuando el protector o alguna de sus partes presente los primeros signos de desgaste, proceda de inmediato a reemplazarlo. Después de una caída o una colisión ya no está garantizada la función protectora del protector. Como norma general, se recomienda adquirir uno nuevo, ya que debido a la caída o la colisión pueden haberse formado fisuras no visibles en el material del protector.

4.2 Vida útil

Recomendamos reemplazar el protector después de 5 años de uso intenso. En todo caso, este EPI (equipo de protección individual) deberá reemplazarse 8 años después de la fecha de fabricación, aunque no esté deteriorado. Es posible que el producto presente deterioros que no siempre se pueden detectar con un simple control visual.

4.3 Almacenamiento, transporte y eliminación adecuados

El producto debe almacenarse en un lugar seco y bien ventilado. No lo exponga a

la luz del sol o a una fuente de calor directa. Debe proteger los protectores contra golpes y evitar que soporten el peso de otros objetos. Al guardarlo, asegúrese de que su propio peso no descansa sobre un único punto. Si se ha usado el protector, es necesario dejarlo secar al aire a temperatura ambiente. Queda prohibido el uso de secadores de pelo o similares; también puede resultar dañino colocar los guantes directamente sobre un radiador. Al transportarlo, no deje el protector durante mucho tiempo en un vehículo cerrado ni lo exponga a temperaturas muy altas o muy bajas. Si va a transportar los protectores, asegúrese de que estos no se encuentren debajo de objetos pesados. Los protectores no aptos para su uso deberán eliminarse con arreglo a la normativa medioambiental vigente, siempre y cuando no figure otra cosa en la etiqueta.

4.4 Conservación

Los protectores de articulaciones Xelion® Cellshield se han fabricado con una selección de materiales clasificados como inoocuos para las personas, según los conocimientos actuales. (Versión 12/2018). Elimine la suciedad únicamente con un paño húmedo. No lo lave ni limpie en seco. No utilice disolventes u otras sustancias químicas.



5 Contacto

En caso de dudas sobre el producto o sobre estas instrucciones, antes de usar por primera vez el producto, póngase en contacto con nuestro centro de atención al cliente escribiendo a la dirección de correo electrónico: info@alia-mentis.com. Le ayudaremos lo más rápido posible. Así nos aseguraremos de que pueda utilizar correctamente el producto.

GEBRUIKSAANWIJZING XELION® CELLSHIELD GEWRICHTEN PROTECTOREN

Lees deze gebruiksaanwijzing voor het gebruik van de protectoren zorgvuldig door en leef de genoemde instructies na.

Inhoud

1	Algemeen	36
1.1	EG-eisen	36
1.2	Algemene kwaliteitseigenschappen	37
2	Gebruik	38
2.1	Keuze voor de juiste maat	38
2.2	Keuze voor de juiste beschermer	38
3	Veiligheid	39
3.1	Gebruik volgens de voorschriften	39
3.2	Beperkingen	40
4	Doelmatig gebruik	40
4.1	Veiligheidscontrole	40
4.2	Duurzaamheid	41
4.3	Vakkundige opslag, transport en afvoer	41
4.4	Onderhoud	45
5	Contact	45

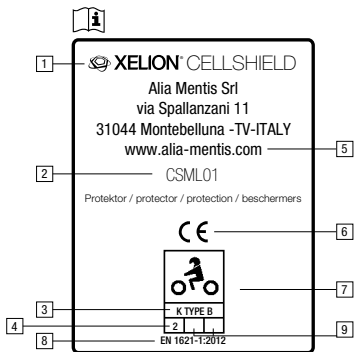
1 Algemeen

1.1 EG-eisen

Deze producten voldoen aan de basiseisen betreffende veiligheid en gezondheid van de PBM-verordening 2016/425. De conformiteit met de eisen van de PBM-verordening 2016/425 is middels een EG-typeonderzoek en laboratoriumtests conform EN 1621-1:2012 door de aangemelde keuringsinstelling met het nr. 0498 RICOTEST (Via Tione 9, 37010 Pastrengo VR - Italië) aangetoond. De volgende aanduiding staat op het label van elke protector en omvat de volgende informatie:

Voorbeeld

Verwijzing naar informatiemateriaal



- 1 Handelsmerk van de distributeur
- 2 Intern verificatienummer
- 3 Categorie en type van de protector
- 4 Indicatie van het prestatieniveau van de gewrichten protectoren conform EN 1621 1:2012
- 5 Naam en adres van de fabrikant
- 6 Conformiteitsbevestiging van fabrikant m.b.t. PBM-verordening (EU) 2016/425
- 7 Specifiek symbool ter indicatie van het gebruik van de protector bij het motorrijden
- 8 Technische referentienorm
- 9 Aanvullende/optionele indicatie van de prestaties bij hoge resp. lage temperaturen (T+/T-)

Belangrijke aanwijzing: Wij raden u aan de markering niet te verwijderen, zodat u de conformiteit met de geldende Europese verordening kunt aantonen.

De conformiteit met het betreffende type is gewaarborgd op basis van een interne productiecontrole. De **EU-conformiteitsverklaring** kunt u online op www.alia-mentis.com direct bij het product vinden.

1.2 Algemene kwaliteitseigenschappen

De gewrichtsprotectoren dienen als bescherming bij een botsing en zijn voor de motorsport ontwikkeld. Das Produkt ist als persönliche Schutzausrüstung (PSA) zu verstehen, da es zum bestmöglichen (wenngleich begrenzten) Schutz vor Sturzverletzungen entwickelt und produziert wurde. De controle van de protectoren vond plaats **conform de Europese norm EN 1621-1:2012**. Bij deze controle botst een rechthoekig vallichaam met een kinetische energie van 50+/-2J verticaal op de protector. Gemeten wordt de restkracht die op de onderkant/het aambeeld waarop de protector ligt, inwerkt. Voor gewrichtsprotectoren zijn er **conform EN 1621-1:2012** twee prestatieniveaus. De eisen aan de restkrachtwaarden van de beide prestatieniveaus luiden als volgt:

	Niveau 1	Niveau 2
Totale gemiddelde waarde	≤ 35 kN	≤ 20 kN
Afzonderlijke waarde bereik A	≤ 35 kN	≤ 20 kN
Afzonderlijke waarde bereiken B en C	≤ 50 kN	≤ 30 kN

De Xelion® Cellshield gewrichtsprotectoren voldoen aan **PERFORMANCE 2**.

2 Gebruik

2.1 Keuze van de juiste maat

Motor-gewrichtsprotectoren moeten over een minimale beschermzone beschikken en zijn in twee typen verkrijgbaar:

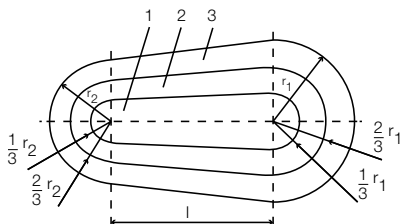
Type A - protectoren met een doorgaans kleinere afmeting, geoptimaliseerd voor kleinere motorrijders

Type B - protectoren met een doorgaans grotere afmeting, geoptimaliseerd voor grotere motorrijders

De beschermzones worden met behulp van een template volgens voorgeschreven afmetingen gemarkeerd.

Legende

- 1 Gebied A
- 2 Gebied B
- 3 Gebied C



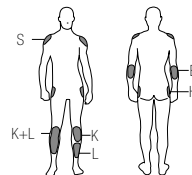
Protectoren	Typ A Protector mm			Typ B Protector		
	r1	r2	l	r1	r2	l
S	55	32	64	70	40	80
E	45	24	118	50	30	150
K	55	24	100	70	30	130
H	35	26	70	44	33	88
L	32	24	64	40	30	80
K+L	55	24	185	70	30	240

2.2 Keuze voor de juiste beschermer

Motor-gewrichtsprotectoren dienen verschillende lichaamszones te beschermen.

Categorie van de protector (toepassingsgebieden)

- “S” schouder
- “E” elleboog en onderarm
- “H” heup
- “K” knie en bovenkant van het scheenbeen
- “K+L” knie, bovenkant en onderkant van het scheenbeen
- “L” been onder de knieprotector/scheenbeen



3 Veiligheid

3.1 Gebruik volgens de voorschriften

De aanwijzingen over het juiste gebruik van de protectoren in dit informatieblad moeten altijd worden opgevolgd. Gebruik de protectoren voor het voorgeschreven toepassingsgebied en de overeenkomstig voorbereide protectorzakken in de betreffende kleding. De protectoren moeten correct in de hiervoor bestemde zakken zijn geplaatst. Zie hiervoor de markering op de protectoren. Zorg ervoor dat de protector alle plaatsen bedekt die hij moet beschermen. Wanneer de protector deel uitmaakt van de kleding of via ritssluitingen, zakken of naden wordt gecombineerd, is een juiste kledingmaat voor de beschermingsfunctie doorslaggevend. De protector alsook de kleding waarin de protector wordt geïntegreerd, moet comfortabel, maar nauwsluitend zijn. U kunt de pasvorm van de protector en de kleding het beste op de motor testen. De protector en de kleding moeten nauwsluitend zijn, maar mogen op geen enkele plek op het lichaam voor een onaangename druk zorgen. Bij eigen protector-bevestigingsystemen moet het beschermingsmiddel exact aan het te beschermen lichaamsdeel worden aangepast. Hiervoor zijn passende fixeermiddelen verkrijgbaar. Wanneer de protector onder de kleding wordt gedragen, wordt een optimale aanpassing gerealiseerd. Aanwezige bevestigingsystemen (gordels, riemen of rubberbanden)

moeten voldoende strak worden aangetrokken, zonder dat hierbij het rijcomfort wordt belemmerd. Wanneer er klittenbandsluitingen worden gebruikt, moeten deze voor gebruik op hun werking worden gecontroleerd, omdat slijtage of vuil een gebrekkige sluitfunctie tot gevolg kunnen hebben.

De protectoren is uitsluitend voor toepassing op de motor bedoeld.

Protectoren voor motorrijders kunnen bescherming tegen een direct schokeffect bieden dat door een val of een botsing op een obstakel kan optreden. De rugprotector absorbeert tot een bepaalde hoogte de schokenergie op de rug ingeval van een ongeluk en vermindert zo het letselrisico rond de wervelkolom. Desondanks kan letsel niet volledig worden uitgesloten.

3.2 Beperkingen

Gewrichtsprotectoren garanderen geen bescherming tegen torsieletsel of letsel op grond van extreme bewegingen. Daarnaast kunnen ze niet voor 100% voorkomen dat er fracturen of verstuingen kunnen ontstaan. Belangrijke aanwijzing: Geen enkel hulpmiddel kan onbeperkte bescherming bieden tegen de risico's van een valpartij of een ongeluk. Geen enkele rugprotector kan letsel aan de rug en de wervelkolom volledig uitsluiten. Om een maximale bescherming te realiseren, raden wij u aan om aanvullende beschermingsmiddelen voor alle andere lichaamsdelen te dragen. Motorrijden is in principe een gevaarlijke activiteit en het gebruik van deze uitrusting kan persoonlijk letsel of mogelijk overlijden niet voorkomen.

4 Doelmatig gebruik

4.1 Veiligheidscontrole

De volgende aanwijzingen moeten altijd in acht worden genomen, want alleen hierdoor kan het oorspronkelijk beschermend vermogen van de protector worden gegarandeerd: Gebruik voor het reinigen nooit oplosmiddelen of agressieve substanties. Een verontreiniging met niet-toegestane substanties en onjuist onderhoud kunnen de eigenschappen aanzienlijk aantasten en het beschermend

vermogen van de protector verminderen. De protector mag niet worden geverfd of van stickers worden voorzien. Wijzigingen van het product, hoe klein ze ook zijn, zijn verboden. Bescherm de protector tegen direct zonlicht. De protector mag niet worden blootgesteld aan te hoge of te lage temperaturen. Ook het overdreven verdraaien en/of buigen vormen een ondoelmatige behandeling, omdat het product niet voor dergelijke belastingen is ontwikkeld. Een dergelijke ondoelmatige behandeling kan leiden tot een aantasting van de beschermende werking, en in het ergste geval zelfs tot het verlies van de beschermende eigenschappen. Bij een onjuist gebruik accepteert **Alia Mentis** (Italy) geen claims voor schadevergoeding of reparaties. Vóór elk gebruik moet de protector op gaten, scheuren e.d. worden gecontroleerd. Wanneer u een beschadiging van de protector opmerkt (zichtbare beschadigingen zoals gaten en vuil), moet u deze vervangen. Als de protector of delen ervan de eerste slijtageverschijnselen vertonen, moet u deze direct vervangen. Na een val of botsing is de beschermende functie van de protector niet meer gewaarborgd. Wij raden u aan een nieuwe protector te kopen, omdat op grond van de val of botsing onzichtbare haarscheurtjes in het materiaal van de protector kunnen zijn ontstaan.

4.2 Duurzaamheid

Wij raden u aan om het product na 5 jaar intensief gebruik te vervangen. In principe moet dit PBM (persoonlijk beschermingsmiddel) 8 jaar na de productiedatum worden vervangen, ook als er geen beschadigingen zijn opgetreden. Er kan sprake zijn van beschadigingen die niet altijd middels een visuele controle kunnen worden vastgesteld.

4.3 Vakkundige opslag, transport en afvoer

Het product moet op een droge en goed geventileerde plaats worden bewaard. Stel het product nooit bloot aan zonlicht of directe warmtestraling. De protectoren moeten altijd worden beschermd tegen stoten en het gewicht van andere voorwerpen die erop liggen. Bij het bewaren moet u erop letten dat het eigen

gewicht niet enkel puntsgewijs ergens op ligt. Als de protector gebruikt is, moet hij bij kamertemperatuur aan de lucht worden gedroogd. Föhns e.d. mogen niet worden gebruikt; ook kan het schadelijk zijn als u de handschoenen direct op een radiator legt. Laat de protector tijdens transport niet langere tijd in een gesloten voertuig liggen en stel hem evenmin bloot aan zeer hoge of zeer lage temperaturen. Zorg ervoor dat de protectoren zich tijdens transport niet onder zware voorwerpen bevinden. Protectoren die niet meer kunnen worden gebruikt, moeten, voor zover niet anders aangegeven, conform de geldende milieuvoorschriften worden verwijderd.

4.4 Onderhoud

De Xelion® Cellshield gewrichtsprotectoren zijn gemaakt van geselecteerde materialen die volgens de huidige kennis als ongevaarlijk voor de mens zijn beoordeeld. (Stand 12/2018). Verontreinigingen hoeft u enkel met een vochtig doekje te verwijderen. Niet wassen of chemisch reinigen. Gebruik geen oplosmiddelen of andere chemische stoffen.



5 Contact

Bij vragen over dit product en/of deze gebruikshandleiding dient u vóór het eerste gebruik van het product contact op te nemen met ons servicecenter via e-mail: **info@alia-mentis.com**. Wij helpen u snel verder. Zo garanderen wij samen dat het product op de juiste wijze wordt gebruikt.



Alia Mentis Srl

Via Nazionale n° 10

31050 Vedelago TV - Italy

Tel. +39 0423 1780002

Fax +39 0423 1780015

E-mail: info@alia-mentis.com

xelion-elastomers.com